

Sigle: D

Aufbewahrungsort: Anhaltische Landesbücherei Dessau

Signatur: Hs. Georg. 73.8°

[1r,01]<Sca> ma'ia mea3 <dignē> duc'e palma3 Gy heren yk bydde dat gy my zaghen.

Eyne rede dy yk yw wil vraghen.

Eft gý dat icht mede weren.

dar|me dodede vnfen heren.

Ik wolde zo rechte gherne weten.

de pyne de hý heft b<ú>#zeten.

So wolde yk fy fchriuen vñ dichten.

dat gy my det wolden b<ú>#rychten.

Wane here wa<n>e

wo gha gy kregen zo en ha<n>e

vñ laten vns van den lyue nicht

vme dat vil boze <ze> <icht>

den wý dat lyf hebben ghe#namen.

wat wete wý wór hý ys hen ghe#kamen.

hy v<o>r#kerde dat volk an den lande.

des heýt hy lafter vñ fchande.

wyl gý v<ó>le na en vraghen.

wy wyllen yw afflan den kraghen.

wy hebben zo vóle van em be#zeten.

wy wolden dat wy nú haddē ghe#weten.

Ik bydde yw kynd' al#ghe#meyne.

Beýde grót vnde kleyne.

Papen leyen vrowen vñ man.

dat gy my marian helpen rūpen an.

vñ knelen yw nedder vp dý erde

dat zý my apenbār werde.

vñ mute my rede fagen

dar ik en gerne wolde vme vragen

[1v,01]dat my dat mute fchen

dar#vme fchal iuwer ue<n̄>

zy alle deffer kerken wefen

he fchole en aue maria lefen

ae mā'ia wul aller gnaden
help vns armē luden raden
dat wi ewich mit dý bliuen
du bift ge#benedied bouen allē wiuē
Benediet is dines liues frucht
nú do dorch diner hilgen tucht
lat dy vrowe irbarmen
auer vns elendigen armē
Nu moge gi hōrn rede
wo ancelmus de gūde dede
Anfhelmus fr̄ge
[2r,01]Anselm⁹ was en hillich man.
he hadde langhe dar#na ftān.
dat he hadde gherne weten.
wat vnfe here hedde be#zeten
Nú moghe gý horen wo he dede.
he was ftede an fynen bede.
Beyde dach vñ nacht:
an fyner venien dat he lacht.
he sprak mā'ia bloyende rofe.
lylia vñ tzetheloze
Ghodes derne balfeme fchrin
lāt dīn herte werden fchīn
dāt du mý rede mūteft faghen
dār yk dy ghērne wolde vme vraghē
Ik wolde ghērne an deffer ftūden
hoe'n van dynes fūlues mūde.
wat vnfen he'n wēr be#fchyn
dāt du mit dynē oghen haddeft befyn
kūde yk vrowe dat vor#weruen
den fō wolde yk vrolik fteruen
deffes bedes plach he mēnich iār
Tho den lesten wart fȳ em apēbār
dat fȳ ene alleyne bedēde vant
ze sprak ene thū althū#hant
Anselme fūnt yk hebbe vor#namen

dorch dýn bêt bÿn yk hêr#kamen
van <de>me hemel hÿr thû dy
Nu zegghe wat du willeft my
[2v,01]Do ancelm^o dat vor#nam
dat má'ia fuluen to em quam
he wart vor#fcrekkt do he fe fagh
To#hant maria to em fprak
ancelme nú vruchte dy nicht
lat mÿ der rede fin boricht
wor#vme dÿ my heft her ge#ladē
Sprek mi tÿ dy fchal nicht fchadē
ancelm^o vel vppe fine kne
Em was beyde wol vñ we
Eme was beyde liue lede
al beuēde fprak he deffe rede
Maria reÿne konīghinge
yk be#gere mit al minen finnen
dat ik gerne wolde weten
wat vnfe here hadde befeten
wentelik werliken hebbe vornomē
wo he fy to deme dode kamen
do em de martel erft be#fchach
dat du nacht vñ dach
Stede bift bÿ em ge#wefen
de ewāgeliften hebben ge#fcrūē
To#male wat fe hebben ge#feen
Mer fe dragen nicht vp#ēn
Se hebbet ge#wefen to vñ van
dar#vme fo wet dit neen man
de mi de warheit moge fagen
van finē iemmerli<ke> plagen
de eme to#quemē alge#meyne
[3r,01]wer dÿ liue vrowe al#leyne
hir#vme wolde ik gerne vradē dÿ
wul eddele vrowe be#richte mÿ
ancelme du be#koreft mi fo fere

yk wil dy fagen ene mere
de fcholt du vil wol vor#ftan
vnde loe des al funder wan
Schal ik dy fagē de vil gr̄te nôt
dar#van mÿn fone lēt den dôt
Scholde yk de al#gemeyne fpreken
Min herte mochte mÿ wol to#breken
Nû wil ik dy der warheit gen
allent dat ik hebbe ge#feen
Maria erft wil ik dy vragen
vnde bidde dat du mÿ willeft fagen
wo quam dat erften to prāge
dat din fone wart ge#vangen
ancelme hore dat ik fage
Id fchude an deme guden duñerdage
dar he mit finē fāt
lifliken mit em At
he gaf em fin welfch vñ fin blût
dat he fodder vor em got
he dede ok mer dorch fine gūte
he dwuch en allen ere vūte
do he em de|vôte hadde ge#dwagē
he be#gūde ieñerliken to klagende
he fprak ik fegge iuw dat vor#wār
[3v,01]he fyd al#hir in deffer fchar
de lefliken mit vns et
de#fulue huden mi vor#ret
he wart dar#vñe vor#loñn
he were bet al vnge#boñn
Maria deffe fwaren wort
do de de iūger hadden ge#hort
Spreken fe dar icht wedder
Edder flogen fe ere ogen nedder
do fe hadden ge#hort deffe rede
em wart fo iañerliken lede
Erer <e>n de fāch den ande' n an

<I>hōes de wart fo fere be#gan
dat he wart fo en dode fchapen
vppe godes bruften wart he entflapen
Se repen alle liue here
fegge vns den rechtē drogenere
lat vns wesen des bericht
En yslik sprak bin ik des icht
Petrus sprak here mafter myn
dū weft dat wol dat ik nicht|en bin
Num̄er wil ik diner aff#ftan
ik wil mi laten mid dý van
Ok spreke ik here were des nôt
Ik wolde gan mid dý an den dôt
Maria wat sprak vnse here
do se vor#fukē aldus fere
vnde de deffe gr̄te wort
[4r,01]van funte peter hadde ge#<i>ôt
he sprak peter ik wil dy fagen
dū scholt noch fo fere vor#tzagen
Dat wil ik dy vor#ware spreken
du wult dryge miner vor#feken
Er der hanenkrat wult||u geen
Du heft mý nie mit ogen an#ge#feen
Maria do se deffe rede dreuē
wor was do iudas ge#bleuen
Judas de lep alto#hant
dar he der ioden vorften vant
he sprak gi heren wat wolte gi my gheuen
yk hebbe en dink to hope dreuen
yk wil wifen enen man
dar#na gi lange hebben ge#ftan
Minē mefter iħm crift
do geuē se em mit gr̄ter lift
druttich peñinge an fine hant
he sprak nū wese des bekant
dat min mefter ihesus

vnde fin iūger iacobus
Sin fo lik#lik an ener bere
dat gi nūmer#mere
Ere antlat vnder#twifchē konē fcheidē
dar#v̄me fchole gi dar#na beyden
den ik kũffē vor fine mūt
den fchole gi to der#fuluen ftūt
[4v,01]Mit harden dinge#n ftaften an
dat is de recht fchuldige man
liftliken fchole gi en leyden
dat he nīcht mōge van iuw fcheiden
Maria wor was din fone ge#bleuen
do iudas dat hadde ge#dreuen
Min fone ghink an enen garden
vnde he fine iughern warden
he fprak ik wil van iuw gan
vnde beden minen vader an
Gy fcholen waken v̄n beden
dat gi an nene bekorunge treden
Ma'ia wat wān fine bede
De he to finen vader dede
ancelme em was fo rechte we
he fette de fik nedder vppe fine kne
he fprak vader milde gōt
yk mūt vor#vullen al din ge#bōt
vnde bin be#druuet an dōt
van der iammerliker nōt
de mi huden is be#reit
van der meynen iodefcheit
Ik bidde di liuer vader m̄yn
Mach dat an dinen hulden fin
dat m̄y de pine vor#ga
vnde m̄y de martel nicht bu#fta
yo nochten vader wo dat s̄y
din wille de fchal fin an m̄y
[5r,01]yk wil der pyne nicht ent#flen

wat du' buft dat ſchal f̄yn
Maria gherne were ik b̄richt
wart he ge#twidet efte nicht
En ftēne antworde em wedder
van de hemele to der erden nedder
de ſprak du ſcholt ftēde wefen
d̄u ſcholt der pyne wol ge#nefen
dyn vader wil dorch dinen d̄ot
den m̄yſchen lofen vte aller n̄ot
Maria wes dede he deffe bede
was em van angefte alfo lede
dat he dat vruchtete alfo fere
S̄ut dat he was god v̄n here
ancelme dat wil ik dy fagen
dar dr̄yger#leyge dink muſte he vor#tzagen
dat erſte dat he v̄me hef vor#tzaget
fine muder was ene reyne maget
de hadde ene kintliden vp#ge#togen
Ȳucvrowen bruften hadde he ge#zogē
he was ok van konīges flechte
dar#v̄me machft||u prouen rechten
wen edele lude worden ghe#flagen
de konē vole wers vordragen
van grauē ludē d̄y was de n̄ot
dar#v̄me vruchtete he den d̄ot
Maria nu wil ik d̄y vragen
de andere ſake de ſcholt du' m̄y fagen
de and'ē zake d̄ye was dat
[5v,01]dar he den d̄ot v̄or#vruchtet hāt
de angeft dede em al|fulke n̄ot
dat van fine leue vl̄ot
Swet dat was klar bl̄ut
dat dat vor em an erde ftud
Maria [nu] bo#richte m̄y
wat de drudde sake f̄y
dat ſegge ik dy altu#hant

Alle dingk werem em wol bekant
he was god vñ wifte wol dat leyt
dat fyne liue was bureyt
he wifte ok wol dat em de ioden
wolden iaēerliken doden
hir#vñe was he van em ge#gan
vnde bedede finen vader an
Ma'ia dýt hebbe ik wol ge#hort
be#richte mi der rede vort
ancelme he let van fynē bede
he gingk wedder an de stede
war he fine iūgē'n wūfte
Erer en lach lach deme andē'n vp finē bruften
vnde weren iaēerliken fchapen
van groter lede vant he se slapen
he sprak en to mit finē mūde
wo node gi ene kleyne ftunde
wakeden fo ik iuw hadde ge#beden
<I>udas de kūpt her#treden
deme geyt nen flape an
Mit eneme kuffe wil he|mý van
[6r,01]Maria liue frawe fege
wo brachte he dat to wege
ancelme in der Stūde dat ge#fchach
da iudas minen fone fagh
De ioden ftūden bý em hart
he quā lopedēde mit der vart
Rechte fo en douēdich hunt
vnde kuffede ene vor fine mūt
Min fone sprak id muſte fin
dat eneme kuffe din
dū ſcholdeſt mi aldus vor#raden
de ioden quemē her#waden
Mit kūlen vñ mid ſcharpē ſperen
Min fone sprak we#ne ſoke gi he'n
Se ſprakē ihm den ſoke wi

He fprak ik bin dat dene valle<n> fee
dryge vppe de erden dale
Min fone fprak to deme druddē male
foke gi mi fo vat mý an
vñ latz io mine iūge´n gan
to#hant do wart he an#ge#grepē
vnde wolden mit en hen#flepen
Maria nu borichte mý
weren fine iūge´n dar#bý
Do en de ioden grepē an
Edder woren fe van em ge#gan
ancelme dar bleff nicht en man
Se weren alle van em ge#gan
Men pet´ de hadde dar en fwer[t]
[6v,01]de ftunt alleyne vt#ge#fchert
dat#fulue brachte he dar vore
vnde fluch eneme ioden aff fan ore
dan min fone dat ge#fagh
he makede ene funt vñ fprak
to pet´ deffe fuluen rede
Stek din fwert wedder an fine fcheide
Behuuede ik to hulpe ieñege lude
Min vader fende mi wol huden
Twelff#dufent engel#fchar
de mý wol hulpen openbar
Maria ftūdeft||u bý em hart
do he aldus ge#vang#en wart
ancelme des fcholt||u fin boricht
<I>k was do dar leyder te nicht
To ioħes muder miner fufter
dar was ik fyner worden bifter
dar was ik in dat hus ge#gan
hir#vme wiffte ik dar nicht van
Maria wes haddeft||u fyner vor#tegen
wo mochte dý din herte dat vor#dregen
dat||me ene thoch alfo enē deff

Sūt he dý was fo rechte leff
ancelme hore dar dit ge#fchach
da was van hime gan de dach
dit was fpade vñ was dúfter
<I>k was finer leyder worden bifter
ýk wifte nicht wor ene vindē kūde
Ok wo#node ik ene kleyne ftunde
[7r,01]Hadde vp minē ftule feten
deft ik finē nôt hedde ge#weten
Maria wiftest||u dar nicht van
we let dy deñe dat vor#ftan
hor nú iañerlike noet
wo fachte dat|me mý ent#bôt
de iūgern quemē her#lopen
So iañerliken fer rūpen
En yflik rep vt finē mūde
O#we dar iañerliken ftunde
dat wi wordē gý ge#boren
Maria nu is id alle vor#loren
de ioden hebben an deffen ftūden
din kint ge#vangen vñ bunden
leyder des wet vnfer nen
was fe mit em heuē tēn
dat warheit kone wi di nicht fagē
wer fe ene hebben dôt#ge#flagen
Se togē en alfo enē deff
wi wetē nicht leyder war he bleff
Maria was dý dane icht leyde
do du hordeft deffē rede
ancelme dat macht <to> pruuē
war ik mý mochte ycht be#druuē
Min herte wolde mý to#breken
Min arme mūt nicht kūde fpekē
Ok kūde ik horen edder feen
Mý wolden nicht dragē mine bēn
do wordē vullēbracht de wort

de ik van her fyemeone hadde ge#hort
[7v,01]do ik|nach den <o>lden fede
Min kint to deme tēpel brachte mede
do ik in dē tempel ghink
her fyemēon min kint vnt#fingk
an fine arm vñ ſprak
Ma<ˆ>ia nu leueft||u noch den dach
dat van iāmer vñ van fmerte
En fwert dik fnit dorch din herte
ancelme do was dat ge#ſchen
do ik den iāmer hadde ge#feen
do quā an der#fuluē#ftunt
dat fwert an mines hertē grūt
Maˆia leteft||u dar#van
En woldefst||u nicht to em gan
ancelme do ik de fware wort
von den iūgeren hadde ge#hort
yk vñ maria magdalene
lepē in der ftūt allene
wente wi an de ftede quemē
dar wi minen ſone vor#nemē
Maˆia nū borýchte mý der rede
was he an der#fuluē ftede
dar des auēdes hadde ge#feten
vñ mit finē iūgˆn ge#geten
ancelme dat ſcholt||u weten
Ein de was annas ge#heten
an fin hus wart he ge#bracht
dar blef he den langen nacht
dar vrageden fe vñe finˆ lere
wer he godes ſone were
[8r,01]he ſprak wat is dat gi vragē
wēte ik opēbar hebbe ge#zaget
Nicht ftille wern mine wort
Se heft meñich man ge#hort
de ze weten den moge gi vragē

de mogē iuw de warheit zagē
Ma'ia nū wil ik dy vragen
wart he van em icht ge#flagē
ancelme dat zi dý ge#fegt
bi em ftūt en fnode knecht
de flagh minē fone an fin ore
he fprak to em bift||u en dore
Scholt||u deme byfcope alfo to#fprekē
dat wil ik hūden an dy wreken
Min fone fagh den ioden an
he fprak o du iūge man
hebbe ik wel hir ge#fproken
dar heft||u an my wol ge#wroken
Sūt ik arges nicht ge#fproken han
wes macht||u mý fo fere flan
Ma'ia nu fegge mi vorbat an
wat wart em mer to lede dan
Me dede em grot vngewuch
Se nemen enen wuten duch
vnde būden em de og#en to
de nacht wente an den morgē vro
dat he mit finē ogen nicht|ē fagh
Em wart zo meñigh bitter flagh
[8v,01]welk tid fe em hadden ghe#flagen
So fproken fe du fchol vns fagen
Eft||u en pphete bift
van wene dat du ge#flagē bift
deffer fmaheit der was vil
Se dreuē mit em michil fpil
Maria wereft||u dar#by
da ze eme flagen nu fegge my
hor nu wat ik dý fage
wo rechte iaēerlike klage
Ik was in dat hus ge#komen
do dat de ioden hadden vor#nomē
ze letē mý fchuuen vte der dore

dar weynede ik al#leyne vore
dar zach ik marie magdalenē [lop]ē
zo rechte iāmerlikē ropen
Se fprak O#wi we is hir īne
Maria reyne koninghinge
wi v̄unden en gat an der want
dar#to lope wi altū#hant
vnde fegen do alle n̄ot
de||me mine fone b̄ot
Maria van alle fine<n> ingefinde
was dar nie<m>ēt mit em was inne
Iōhes was dar#in#ge#komen
v̄n peter hadde he p mit sik ge#namē
do de frawe petrū zagh
de de dor to fluten<de> plach
[9r,01]Se fprak dū bift der iūger en
ik hebbe di bi īhm ge#feen
altū#hant do wart he vor#tzaghet
he fprak ik bin des nicht vor#maghet
he ghink to deme v̄ure ftan
To#hant hant quam dar en ander gan
de fprak to em de#sulue rede
he fede he were dar nicht noch mede
To deme drudden male gr̄tedē ze en
he fwur he hedde en n<i>e ge#feen
Maria wat dede vnfe here
do petr⁹ vor#fūke aldus fere
do he van petr⁹ dit ge#fagh
Min fone petrus do an#fagh
de hanē#krat wart do ge#hort
do dachte petrus an de wort
de he horde van em fproken
wo he finer fcholde vor#zeken
do he dachte vppe de mere
he wart fchrigēde alfo fere
van weynēde lep he vore der dore

dar weynede he iāmerliken vore
he quā vppe der ftraten lopen
Scri[ge]de weynēde v̄n rupen
do mi peter an#ge#fagh
he wart fcrygēde v̄n fprak
Maria herte#liue frowe
den grotē iāmer den ik fchowe
[9v,01]vnde van dinē kinde lyde
de is al|der werlt to fwide
wo en de ioden hebben flaghen
dat kan d̄y nen man to willen klagē
do lep peter hen van mik
vnder enen ften v̄n hudde fik
Maria nu lat mi vor#ftan
wart em mer to lede dan
hor nu Eya dat vort ge#fchag
des morgēs do vp#ghink de dach
Annas hadde ene had ouer nach
do wart he to kayphas ge#brach
do||me ene vppe de ftrate togh
zere ik to em vlogh
do ik fin antlat ange#zagh
Ne leuede ik fo leden dach
Syne har werem em vt#ge#togen
Bludich weren em fine ogen
Sin antlat was em vor#wunt
dat blūt ftrek em ouer fine mūt
de nefe was em to#ftot
Sin antlat was em vor#blat
Sine kleder weren em vor#blot
he was liker#wife ge#tân
rechte alfē en vtfet̄yſch man
vme finē hals ik ene grep
luder ftēme ik dane rep
Owe rechte liue fone
wor is nu hen din rechte fchone

dar ik mi an to wrowede plach
[10r,01]wen ik din antlat an#ge#fachg
Owe hutē vñ wapen
wa iāmerliken bift||u fchpen
Bift||u alfo en dif vor#blint
Owe herte#leue kint
dit was de iāmer den ik dreff
do||me ene toch alfe enē dēff
Maria nu b̄urichte my
do de ioden aldus van di
deffe groten iāmer zegen
Mochten fe dat wol vor#dregen
ancelme dat mach dy entbarmen
Se grepē mi bi minē armen
vñ togen mi van minen fone
ze fpreken mi vōle to hone
Ik wolde noch fo vōle prāgen
yk fcholde fuluē bi em hāgen
dat volk quā to#famēde gan
Eft||me enen d̄yf fcholde han
Maria haddest||u iēgen wān
dat he den ioden fcholde entgan
vnde fuluē fik hadde ge#lofet
Maria haddest||u iēgē troft
Ancelme dat fcholt||u weten
welken troft ik hebbe befeten
Ik hoppedē vppe finen wifen wort
de de ioden van em hadden gehort
dat he mit finē reden
were quid van em ge#treden
[10v,01]do he mank de lude quam
he ftut rechte alfo en lam
Em ghink ne wort vte finē mūde
Rechte efte he nicht fpreken kunde
Maria nu berichte my
was dar ieñich hapēt mer an d̄y

Ancelme des wes du bericht
Min hapēt halp mi leyder nicht
Ik hapede dat min liue fone
was fo klenlik vñ fchone
vñ was fo rechte fuuerlik
fin antlat was em wuñichlik
wen fe dat hadden angefen
dat em nen arch were ge#fchen
Dat fe fik ouer wolden vor#barmē
do hadden de vnfaligē armen
Sin antlat zo zere to#flagen
dat he van iaēerliken plagen
was vor#wandelt alfo fere
Rechte efte he māflachtich w'e
Maria wat fchult geuē em de ioden
dar#vme fe em wolden doden
Ancelme hore wat ik dÿ fage
wo fe begūdē de erfte klage
Se fpreken kayphas liue here
wy bringen dy enen rechten drogen'e
van em fuluē horde wi fpreken
we he den tēpel wolde to#breken
wen he en hadde broken nedder
zo wolde he ene maken wedder
dar#na an deme drudden dage
[11r,01]Sprak liue here wo di dat behage
Mak|en wedder alfe was
do fprak wedder kayphas
Bift||u crift' dat fegge mÿ
Min fone fprak fegge ik dÿ
zo wille des nicht louē mÿ
Mer gi fcholen noch alle prōuē
vnde fen mit iuwen ogen an
dat de hemel fchol open ftan
So fchole gi fen des minfchē zone
Bi finē vader an deme trone

Buten to finer vorde'n hant
So fchole gi wol werden bekant
do kayfas dit horde vñ fagh
he to#ret fine kleder vñ fprak
wat behuue wi to thuge mere
dat is en recht' dro'genere
wat wille wi mite eme began
Se repen alle me fchol ene han
do ik horde deffe rede
Mi wart fo ia'merlikē lede
dat van ia'mer vñ van fmerte
En fwert fnet dorch min min herte
Ma'ia do du haddeft ge#hort fon
wat ia'mere deden fe em mer
Ancelme do fe dat hadden ge#dreuē
vnde kayfas dat ordel hadde ge#gheuē
dat me ene to rechte fcholde doden
To#hant do togen en de ioden
[11v,01]To pylat' vor dat richte
do fpreken io de bofen wichte
Hor pylat' liue here
wi bringen dý enen drogen'e
Nu hore wat he heft ge#dreuē
he fprak m<e> fcholde den tyns nicht geuē
deme keyfer dat heft ge#faget
leue here dat fy di ge#klaget
Maria nu wil ik dý vragen
vnde bidde dat du mi willeft fagen
do he vor pylat' quam
weren em de ioden alfo gram
Edder was dar iemēt mede
de||de richtede fine rede
ancelme dat wil ik dý klagē
do wi dar de ioden fegen
den he mēnich fcone teyken
hadde dan bi eren feken

he let ere lamen gan
vñ ere doden vp#ftan
he let ere blinden fen
loue mi dat erer nen
Nicht mē fe repen al#gemeyne
beide gñten vñ kleyne
Me fchol en an en crutze han
he heft vns vôle to leyde dan
wo lange fchol de tufcher leuē
dýt was de troft den fe em geuē
Maria do en pýlatʹ fāch
[12r,01]wo was id dat he to em fprak
ancelme dat wil ik dý fagē
pýlatʹ begūde ene to vragēde
Na finen rike we he were
do fprak wedder vnfe here
pýlatʹ du fcholt wefen bericht
Min rike is hir vp erden nicht
wente wer min rike hir
Min dinst#bodē fcholdē mir
lofen wol van diner hant
pýlatʹ fprak ik bin bekant
vnde prōue ok w#ol an diner lere
du bift en konigk vñ en here
Min fone fprak ik hore van dý
du fprekft dat ik konīgk fy
Ik bin hir an do werlt ge#komē
vñ hebbe de mifcheit to mi namē
dat ik tuch de warheýt fy
dat ik tuch der warheit fy
Pýlatʹ fprak berichte my
wat is de warheit do fwegt mý fone
vñ hadde fines mūdes fchone
pýlatʹ wolde to verne vragen
dar#vñe wolde min fone em nicht fagē
Maria berichte mi der rede

wor#v̄mē dat dat din fone dede
do p̄ylat⁹ wolde vragen
v̄mē de warheyt he wol em nicht fagē
ancelme dat fy dy ge#fagt
hadde min fone em des boricht
[12v,01]So were he ge#dodet nicht
zo were de mīfche vor#laren bleuē
he wolde dorch des mīfchen willen
Gherne fine rede ffillen
Maria do dat was ge#fchen
Sage wat heft||u me ge#feen
Pylat⁹ de fprak to den ioden
wes wille gi deffen mīfchen doden
Nene fchult moge gi em geuen
dar#v̄mē latz ene leuen
do repen io de ioden altu#male
To#hant mit eneme grale
he heft dat lant al dār#getogen
vnde heft dat gantze wolk be#trogen
van gal<y>lea wente al here
dat is en recht trogenere
do pylat⁹ dat vor#nam
dat he van galylea quam
To herode he ene fānde
de was en richter in deme lande
ze hadden k̄yuet wēte an de tid
do wart vor#fonet al ere ftrit
Maria berichte m̄y der rede
wat herodes b̄y em dede
do herodes ene fagh
Ne leuede he fō leuen dach
he horde v̄ōle van em fagede
dar#v̄mē begūde he em to vragēde
Eft he were de#sulue man
[13r,01]De lafarū van dode let vp#ftan
he vragede eft he dat ware

dar#vme fin vader ouer meñygē iare
hadde de kindere flagē dōt
hor nu wat he em bōt
he fprak wult||u nu en teyken wýfen
Ik wil my gerne dar#an prýfen
dat ik dý helpe van den ioden
vppe dat ze dý nichten doden
Min fone fwegh to aller ftunt
he dede nicht vp fine mūt
do din fone dat hadde vor#fwegen
wolde herodes dat wol vor#dregen
herodes wart vullen erre
vñ befchepēde en vulle zere
En wit klet togh he em an
he fprak fe fcholden wedder gan
To pylato iuwen he#ren
he wolde zik nicht mit em beweren
Maria nu wolde ik gerne weten
wat he hadde mer be#feten
do he van herodes quam
vnde nene fchult an em vor#nam
To pylat⁹ ene faght
van torne he to den ioden fprak
kome gi echt mit deme manne
den ik to herodes fande
wille gi em de ware noch vorgeuē
vnde laten ene leuen
Men plecht doch enen vangen man
vor der paffchen hochtid latē gan
[13v,01]zo late wi em der hochtid ge#neten
vnde latē en gan dat wil ik heten
do repē fe alle me fchal ene han
vnde laten Barraban gan
Maria nu lat mi vor#ftan
wat hadde Barrabas ge#dan
Barrabas hadde meñich iar

de lude mordet apēbar
do|was he mit enen morde grepē
dat||me ene scholde flepen
vnde van deme liue hebben ge#dan
den#fuluē leten fē do gan
Owi owe de bofēn ioden
war#v̄mē wolden fē en doden
vnde den schūldigen laten gan
Maria nu lat mi vor#ftan
hor nu wo dat vort ge#fchag
Pylat⁹ to den ioden fprak
Gy he´n ik en vinde nene fchuld
an deffēn mañe men hebbet dult
Ik wil en laten fere flān
dar#tū ghingen vir ftarke man
wen twe vor#mūdet w<o>ren
zo quemē de ande´n to#v<o>ren
de flagē em fo ḡrte fware flage
dar#van iañerliken plagen
van f̄ynen fcheydel bette an den tēn
Nicht heles wart an em ge#fen
ze deden em ok mer to torne
Ene crone makēden fē van darne
do fē ene haddē michil ge#flagen
[14r,01]ze drukkeden ze de<n>e an finē bragen
Pylat⁹ de brachte ene mank de ioden
he fprak wi willen ene yo nicht doden
Em is nūch to leyde dan
ze repē alle me fchal ene han
dat fint klegelike wort
Maria nu berichte mi vort
wo fē dat richte mit em helden
do ze ene aldus vor#deylden
ancelme merke dat vul rechte
Pylat⁹ hete zwe knechte
al de ftad v̄mē lopen

Se fcholden dat volk to hope rūpē
Se repen gi lude gat hir#vor
vnde nemet iuwes richtes ware
Do quemē fe lopē alge#meyne
bete gr̄ten v̄n kleyne
vnde ghinghen vor dat richte ftan
Pylat⁹ ſprak nemet deffen man
vnde dodet en na iuwer ee
alto#hant do repē ze
he ſprak deme keyfere to hone
vnde fede he were godes ſone
ze dar#to left||u ene gan
Dū wult deme keyfere wedder#ftan
do pylat⁹ hadde ge#hort
van den ioden deffe wort
dat he godes ſone were
To#hant do fruchtede he fo fere
he ſprak em to mit groter lift
Nu ſegge mi drade we du biſt
[14v,01]Min ſone let ene wuſte vragen
he fwogh v̄n wolde em nicht fagen
he wart des nicht van em bericht
Pylat⁹ ſprak en ſprekeft||u nicht
v̄n mach ik dy wol laten doden
vnde maken dy los van den ioden
Truwen maria des was nūch
dat din ſone dat vor#druch
do fik pylat⁹ des vor#mat
In deffen dingen proue ik dat
dat#fulue heft em vor#domet
dat he fik des heft vor#rūmet
Maria lat my weſen bericht
antw' dede em din ſone nicht
Min ſone kūde nicht vor#dragē
he ſprak pylat⁹ ik wil dy fagen
de walt de du heft ouer mý

de en heft||u nicht van dy
Se kumpt dý van deme hemele hir#nedder
Pýlat⁹ fprak to den ioden wedder
deffe man heft nene fchult
do hadden de ioden vngedult
ze repē alle me fchal ene han
he heft vns vôle to leyde dan
do pylat⁹ dat vor#nam
dat al dat volk tyegen em quam
vnde wolde eme doden
he bedachte fik vñ fprak to den ioden
Ik wil wesen fines dodes
vnfchuldich vñ fines bludes
ze repen fin blût fcal fuder wan
Ouer vns vnde vnfe kinder gan
Pýlat⁹ dede der ioden willen
[15r,01]do he fe io nicht kunde ftillen
vnde gaf dat ordel ouer em
He fprak nu flepet mit em hen
Nu gi io willet ene han
ze latet io barnaban gan
Maria fegge mi wat fe dreuē
do dat ordel was ge#geuen
he mufte dat crte fuluē dragē
dat was fo grot vnde zo vor#wagen
dat he des dragē nicht|en kude
ze nemē an der#fuluen ftunden
Enen man de druch dat crutz vore
vnfe h'e de kindere worpē ene mit hōre
Etlike klenlike vrowē fere do fprak to em
wat ga gi weynēde ouer my
weynet dar de nôt fy
Ouer iuwe kýde' des is nôt de mi fo grte fmaheit dôt
To#hant do togen en de ioden
dar ze ene wolden doden to kaluarie an de ftede
Maria wat wart eme ge#dan

do ze ene wolden han
hor nu iāmerlike rede wat||me minē fone dede
Ik fach mit minē ogē leyder
dat fe deme vt#togen fine kleyder
deme fine kleyder delde Se dobeldē we den rok behelde
do ik ene naket fach
ne leuede ik fo leden dach
Min herte kūde des nicht lidē Ik wāt eme vme fine fyden
van ninen houede enen dok
dat cr̄ce dat he fuluē druch
dat worpē fe vppe de erde nedder ze nemē minē fone zedder
vñ worpē ene vppe dat cr̄ce dale
[15v,01]dre neghel hadden fe van fthale
de w<a>ren grot vñ vnbehēde
Twe flogen fe||m dorch fine hende
Mit groten hamer#flagen. hor wat ik dy wil klag<ē>
do he by dē armē was ge#hangē
de vote kūden nicht vul#langē
dat hol dar fcholden to reyken
dar de negel fcholden fteken
Se būden en zel vme fine ben
dar#mede begūden fe fo fere to tēn
zo fere dat em de hende to#reten
rechte efte fe eme weren to#fteken
Eme knakeden al fine fenen
ok do beueden em de tenen
Sin tūge ok an finē mūde. do quā to den#fuluē ft<ū>den
her fyneonis fwert am myn herte
van der iāmerliken fmerte
Maria dit funt iāmerlike rede
Sage mi wat me em vorbat dede
ze richteden en vp mit groten nōt
mit deme cr̄ce wente dat was grōt
do fe dat hadden vp#ge#richt
do en kunde ik leyder nicht
Sine liuē vōte af#langen also hoge was he ge#hāgen

Bi deme cr̄ce dat ik ftūd
vt finē votē quā dat blut
lank dat cr̄ce vletē. vñ wolde vppe de erde geten
do dat mine ogē zegē an
do dat blut dar nedder#ran
To#hant was ik dar bereyt. vñ holt dar#vor m̄y klet
vnde let dat lopē an minē fchōt
[16r,01]do worden mine kleder rot
de vore hadden wit ge#wefen
de mi fāgh deme <m>uchte grefen
So iāmerliken was ik be#lopen
van finē hilgē bludes dropen
Maria wat wart dar mer ge#dan
do fe dit hadden be#gan
hor nu iāmerlike rede[.] wo vole me em to lede dede
Twe morder we'n dar ge#vangen
dar#twifchen hadde fe em ge#hangen
Se fprekē em to f<ao>de rede
he muſte nicht wefen mit fredē
de eme was to der luchtē'n hant
de fprak bift||u ge#fānt
hir nedder vā deme ouerftē t̄ne bift||u des leuendē godes fone
den zo make d̄y funt vñ vns dar#mede
do antwordede vp deſſe rede
de to der vordern hant ge#hāgē wart
he fprak heft||u nene var
Sūt dat wi alle apēbar
vor morder fin ge#grepē vñ vāgē. vñ an deſſe galgen ge#hāgen
dat god wil an d̄y wreken
wes wult||u deſſe rede fpreken
he is hir vnſchuldich to#komē. dat wart ne quad vā em vor#nomē
he fprak here liuer here
wen du nu kumpft an dine ḡfte ere
dat du dik vor#barmeft ouer m̄y
Min fone fprak ik fegge d̄y
du fcholt huden funder pin

mit mi an groter vrowede fin
Maria nu lat mi vor#ftan. wart em mer to lede dan
hor nu wat|me mit em dreff
[16v,01]Pylat^o|de dichtede enē brýff
In den brýff fo hadde fcrūē. de fchult de em geuen de ioden
he kūde hebbē ne de ftūde
dat he mi to#fprekē kūde
Mer do he mi fagh vor em ftā. vnde zo iarmer(=)liken was ge#tan
he fprak mi to mit fachtē mude
vnde was be#drapē mit deme blude
Maria leue muder min. du fcholt vafte an deme leuē fin
vnde fcholt mit#nichte wesen vor#tzaget
wente du bift ene reyne mag₃
do ik van deme hemel quam. vñ de mīfchen van dy nam
van deme hilggen gefte entfangen
doch bin ik fchepper vñ god. vā dime liue bin ik gevo< >t
du bift min muder ik bin dīn fone
Min vader is vte deme ouerftē trone
dar#vñe dēke an mine fmerte
vnde hebbe io en ftēde herte
dū fcholt nenē twiuel hā<.> Ik wil dý nicht vor(=)deruen lan
Maria fegge mi wo dy were
do he dý troftede aldus fere
ancelme wat fcholde ik do fprekē. dat herte wolde my to#brekē
Ik fprak herte#liue fone
Nu hebbe diner muder fchone
vnde lat mi mit dy fteruē. wat mach ik me<r> vp erdē <wř>uē
Min l<e>ue kint denke an mi
vnde lat mi bliuē dot mit dy
de fchult de em de ioden geuē[.] Ieh̄s is en konīgk der iodē
dar#vñe wolden fē em doden
do de ioden dat vor#nemē[.] To pylato dat fē quemen
vnde fprekē em to wi bidden dy
Scriff nicht dat he vnfe ~~he~~ konīgk fy
Men fcriff dat he hadde fproken
[17r,01]he were en konīgk dat hebbe wi wrak<ē>

Pylat⁹ sprak dat is ge#bleuē
dat ik sreff dat is ge#fcruen
he negelde en bouē fin houet
vppe dat dat id worde prouet
dar welker schult dat em de iodē
woldē fo iaerlikē dodē
Ma'ia zegge mi wat wart dar ge#dreuen
do deffe briff was ge#fcrue
de ioden ghengen bi em ftan. hore wo ze ene repen an
bift||u des leuedigē godes fone
an de erde komē van deme trone
So ftich van deme cruce nedder. So willē wi dē louē wedder
do ze dat haddē ge#dan. Min fone rep finē vad' an
he bat dat ene wolde vor#geuē
wen se wiftē nicht wat se dreuē
Ma'ia nu wolde ik gherne weten
hadde din fone diner vor#geten
dat he dy nicht to en sprak
wēte du haddest grot vngemak
ancelme dat scholt||u vor#ftan
Eme wart fo vōle to lede dan
Ik sprak wor#vme wult||u mi lenger sparē
lat mi mit dy van hinne varen
Schal ik fone diner entberen
To wene schal ik mi deñe keren
Min liue fone irbarme dy. vñ lat des genetē mý
du heft mine brufte ge#fogen
vnde hebbe di lyflike vp#ge#togē
[17v,01]Do worft io min leyt#vor#dryff
wat schal ik vul arme wiff
Schal al ik allene qualē. wene wult||u mý be#uc#len
ancelme ik dref fo grote plage
Mer wen ik dy kan klagen
Nu fegge wat din fone sprak. do he dy zo drouich fagh
Ma'ia des berichte mý
wene wolde he beuelē dy

Ancelme des wes du bericht. he let my vnder(=)wegen nicht
Nu mocht||u horen wo he sprak
do he iohēs bi mi fagh
Iohēs liue ffrūt myn. Nym fe an de hode din
yk kan nicht lenger mit dÿ bliuen
de dōt wil mÿ van hyñe driuen
du scholt nenē twiuel han
yk wil dy nicht vor#deruē lan
Ik wil dy nicht laten vnderwegē
du heft mi vpe dinē armē dregen
du bist min muder ik bin din fone
Min vader is an den ouersten trñe
Ik schal futen to finer vorden hant
he sprak iohs wes des be#kant
vnde denke dat ik nenē man
also rechte lyf ge#wan
Ma'ia schal din muder fin. vñ nÿ fe an de hude din
du schalt fe ok wol bewarn
Ik mut nu van hiñe varn
Min liue iohēs do bi mÿ[.] Rechte also ik truwe dy
vñ ghif er ok io guden troft
Se schal drade werden lofet
[18r,01]hir#mede he fik van vns wendede
vnde gaf d<a>r de rede en ende
Ma'ia dit hebbe ik wol gehort
Berichte mi der rede vort
hor nu iañerlike klage. dyt was bi deme myddage
de funne vor#lof eren schin
do rep de liue fone myn
In luder fteñe deffe wort[.] ely Ely lamazabatani
dyt is min vader vñ min god
Min liue vader vñe wat
heft||u miner vor#tegen. des kūden de ioden nicht vor#dregē
Se ghingē alle vor em ftan
vñ spreke he repe elyas an
Nu lat vns sen wat elyas doge[.] wer he vns en icht nemē moge

My dorftet fprak min fone do
des worde de ioden alle vro
yd was ok em do wol gevallē[.] Se geuē em etik vnde galle
vñ richtē den eme to to fine muñe
he fprak to der#fuluē ftūde
de he den drank hadde befmecht. Nu fint alle alle dingk bericht
do negede he fin houed dale
he fprak ik be vader ik beuele
Min gefit an de hant din. dar#mede vōr he van hin
Maria weft||u dar icht aff
do he finē gefit vp#gaff
So berichte mi der rede. wer ieñich teykē dede
ancelme hor dat fchalt||u merken
dat hanegeden laken in der kerken
[18v,01]de toreteten vñ vehen nedder
de doden lude de quemē wedder
de ftoruē weren ouer mēgen iare
de ghingē in der ftat apēbare
de erde beuede vnde de ftene
de to#brekē algemeyne
Maria nu lat mi vor#ftan. wat wart em do mer to lede dā
hor nu iañerlike wort
Wo de ioden doden vort
To pylato zo de tredē[.] wo fere dat fe ene beden
dat he em de doden gaue
dat fe an eren pafche#dage
Nenē iañer an em fegē. he gunde wol dat fe dat deden
Pylat⁹ fprak to den iodē
do quemē de ioden her#ten
vñ to#breken den morderen ere ben
do fe fe to minē fone quemē
vñ ene dot vor#nemē
Se to#breken em nicht de bēn. Mer der riddʳ quā doch en
De hete longin⁹ vñ was blint
de ftak min herte#liue kint
Mit enen fpere dorch fin herte

Ik fprak io vā iāmerlike fmerte
 Owe iāmer owe leȳt[[.]] Owe der ḡftē vmbarmh̄ti(=)cheyt
 wor#v̄mē drȳue gi deſſe nōt
 was he leyder nicht al dōt
 wat is dat dat gi an em w̄rken[[.]] dat gi en fo fe' ftekē
 wille gi em dōn to leyde mere
 [19r,01]So komet den here mit iuwē ſpere
 vnde dodet den de muder mit deme kinde
 So hebbe gi al ſin ingefinde
 anelme d̄yt ſcriff an dinē breff
 dit was de iāmer den ik dref
 Maria dit hebbe ik wol ge#hort. wult||u mi be(=)richtē vort
 wo fe en wan deme cr̄ce hebbē genamen
 v̄n wo is to der erden komen
 anelme hor dat ſcholt||u weten[[.]] En de was ioſep ge#heten
 de was en gade#vruchtich man
 de was to p̄ylato gan
 he fprak p̄ylat' liue here[[.]] Ik bidde di ſo rechte fere
 dat wi īhm m̄uten beḡruē
 Sin muder de wil fik <ent>#dagen
 de iāmer v̄n dat herte#leyt
 ys to grot dat fe be#geit
 Se dryff zo klegelike nōt. he en|w' de gr̄uē fe ſteruet dōt
 P̄ylat' den vor#wūderde fere
 Eft he al#rede ſtoruen were
 he fprak fe ſcholden ōrloff hauē. dat fe ene mochtē gr̄uen
 do em dat orlof was ge#geuē
 hor wo fe erē dingē dedē
 anelme dat ſchal dy entfarmē[[.]] Ioſep fthech em to finē armē
 Enē hamer hadde he in der hant
 dar he de negel mede vt#want
 de we' n ḡft v̄n v̄n behēde mich<i>l v̄n g[[rot]]
 he toch fe vt mit gr̄ter nōt
 [19v,01]Do ik dat ſagh mit minē ogen
 dat de negel wern vt#ge#togen
 v̄n wolde nedder#gliden[[.]] Ik grep en v̄mē fine fyden

vā vūr em to finē mūde
Mer wen to dufēt ftūden
do em de vūte werē lof<z>. wo drade ik de erde kōf<z>
Ik lede en an minē fchōd
Ik dref fo ieāmerlike nōt
yk fprak herte#liue fone. wor is nu hen dine gr̄te fchone
dar ik mi an to vrowēde plach
Owi du mortlike dach
dat ik den iaāmer fcholde leuē[[.]] Nu mūt ik my troftes begeuen
Maria gerne were ik bericht
Mogedē fik de iūger nicht
Ancelme fe mogeden fik fo rechte fere
Se en haddē|lat edder bere
Se we´n angeftes alfō wul. vā vruchtē we´n fe fo dul
Ioħes de quā here lopē
zo rechte iaāmerlikē rōpē
he vel em vppe fine bruft. de he fo dikke hadde ge#kuft
he fprak herte#liue here
Owi mi vā nuāmerm´e
Pet´ dref zo gr̄te nōt. he rep here were ik dōt
liue he´ vor#gif dat mý[[.]] dat ik vor#fakē hebbe d[[i]]
Ma´ia magdalena quā. vāne finē hals fe ene nam
Se fprak owi liue here
[20r,01]dat vor#wiāne ik nuāmermere
wat fchal ik lenger nu leuē
we wil de de fūde my vor#geuē
So du here heft gedan
de iūge´n quemē alle gan
Se dreuē iaāmer vā fwre. vā repē owi liue here
wes heft||u vns latē ouer#bliuen
de ioden laten vns nicht leuē
Ancelme dē iaāmer den fe dreuē. dē vīt|me nergēde fcrūē
Maria dit fint fware wort
de ik hebbe van dý ge#hort
de horde ik ný al mýne dage[[.]] Nu berichte mý des ik dy vrage
heft||u iēgē nōt be#fetē

do|me ene grûf dat wolde ik weten
ancelme dat fcholt||u vor#ftan
de grote not ftût noch an
do fe en begrûe woldē[.] Ik fprak ik wolde en behalden
Ik wolde ok bÿ em bliuē
Se fcholdē mi entliuē
Er he mi wôrde namē. he w'e mi fo nicht an#ge#komē
Do Iohēs dat vornā. wo drade dat he to mi quā
he fprak mā'ia ik bidde dÿ
dat du willeft ftedē mÿ
dat ik begrûe minē he'n. wi mûtē doch leyder finer entberen
du weft dit vôle bet wen ik
dat he fuluen fik
an deffēme dage wolde latē dodē
[20v,01]So iāmerlikē van den ioden
Ok weft||u dat he wil vp#ftan. vñ vns nicht vor#deuē lan
dar#vme lat en an de erde. grûe dat he vns nicht namē werde
Ma'ia gerne wolde ik zin bericht
Twideft||u iohēs edder nicht
Ik antw'dede em vppe deffe rede
was deyft||u mi fo rechte lede
Iohēs lat de rede bliuē. vñ lat mi minē iāmer dryuen
du mûchteft mi wol mid fredē lan
Mi is fo vole to leyde dan
de iūge'n quemē alle he'. vñ bedē mi fo rechte fere
dat ik to#leftē orlof gaf
dat fe one leden in dat graff
do ik an dat graf zagh[.] Ik vur to em vñ fprak
Gi he'n latet iuw irbarmen
vñ begrauet mi vul armē
Mit minē kinde des deyt nôt[.] Ik ft'ue doch vā ruwē dôt
do dat warde ouer#lank
Se togē mi ane minē dank
vte deme grue ane were[.] do weynēde ik reche fere
Se worpē de erde vp fin lif
do fprak ik vul arme wiff

latet mý ene noch ens an#feen
To#hant en nýchliker ften
de wart vp fin lif ge#lecht[[.]] and'werue lep ik echt
vppe fin graff do zach ik finer leyder nicht
dýt was do leyder al bericht
Maria nu berichte mý. wo lange wereft||u dar#bý
dar din fone gr^uen wart[[.]] Edder ghingest||u mit der vart
[21r,01]Ancelme nu hore wo ik em dede
Ik ghink liggē vppe de|ftede
dar min fone gr^uē lach[[.]] wo ia^merlikē ik do sprak
Gy heⁿ ik bidde iuw algemeyne
dat gi laten mý allene
vppe mines kindes gr^ue bliuē. vñ latet mi minē ku^mer dryuē
dar moge gi nicht bi#ftan
hir#v^me bidde ik dat gi gan
Ik wil weynē vñ fcrigen. des wil ik nicht vor#týgen
Ik fterue doch van ruwē dót
do togen fe ni mit gr^ter nót
vñ ia^merliken an de ftad[[.]] God wet wol wat ik befāt
Mine cleder weren van blude r^ot
dat van deme cr^ce vppe mi vl^ot
do mi dat volk an#ge#fagh
de mefte del der vrowen sprak
O milder god van hemelik
Ný wart groter vngelik
vor#efchet in alle defme lande. So bi deffeme iūgen maⁿe
vñ finer muder is be#fchen
Ný werlde wart de ku^mer fen
ancelme hor dat fcholt||u weten
dýt heft min fone vñ ik befeten
dit fcholt||u vul deger scr^uen
dit fchal mit dý nicht allene bliuē
du fchalt dit allen luden fagen
de dý dar#v^me willē vragen
So mogen fe horn an deffen reden
[21v,01]wat min fone heft ge#leden

der passio lat vns god ge#neten
dat wi mit em bliuen mûten
an der ewigen salicheit[[.]] dar#mede vor#wēde wi vnse let
we der passien mit innicheit
denket vñ fynes dodes wuñchlik
So lat vns deleftich werden
dines dodes hir vp erden
dat wi di louē vñ bedēkē mutē to allē tiden
dat wi ewichliken mit dý blyuē
So en|scheide wi nuñer#mer van dý
des helfē vns de perfonen dry̅
God vader der kriftēheit
Ghif den leuēdegen gnedicheit
den deden barm#herticheit
vñ vns na deffer bittercheit
Rafte vñ rowe in der ewicheit
deffe rede hebbē en ende
God de vor#lyge vns en hilgh saligh ende amen
To deffer passien heft ge#leght pawes
Ioñes hundert dage aflatē we se mit
innicheit hort edder sprekt amen